

[Wir über uns](#)[Programm](#)[Beiträge](#)[Redaktion](#)[Nachrichten](#)[Nachrichtenarchiv](#)[Mittendrin](#)[Themenwochen](#)[Medienpädagogik](#)[Bürgerfunk](#)[Musik](#)[Aus Stadt & Region](#)[Kooperationspartner](#)[Musikwünsche](#)

[← home](#) ▶ [Redaktion](#) ▶ [Nachrichten](#) ▶ Göttinger Politiker stellen interfraktionellen Antrag für den Schutz des Ascherberg-Waldes ·

Göttinger Politiker stellen interfraktionellen Antrag für den Schutz des Ascherberg-Waldes

Geschrieben von Jeanine Rudat

Datum: Dienstag, 24. Oktober (24.10.2017)

[\[zitierfähiger Link / Permalink\]](#)

Zusammen mit der Göttinger Linken, der FDP-Ratsfraktion und Torsten Wucherpennig (Antifaschistische Linke) stellt die Piraten und Partei-Ratsgruppe heute im Umweltausschuss einen interfraktionellen Antrag zur Unterschutzstellung des Ascherberg-Waldes. Im Frühjahr 2016 sei es dort völlig überraschend zu schweren Eingriffen in die seit Jahrzehnten ungestörte Waldrandstruktur gekommen, so die Gruppe. Viele Bäume am Rand der Kiessee-Wiese seien im Auftrag der Stadt gefällt, Strauchbestände mit ihren Wurzeln entfernt und der gesamte Waldrand auf der Göttinger Seite vollständig entfernt worden. Mit dem Rat sei das Vorgehen zu keiner Zeit abgesprochen gewesen. Trotz scharfer Kritik aus der Bevölkerung seien die Arbeiten im Frühjahr 2017 fortgesetzt und noch mehr Grün entfernt worden. Das Gebiet befinde sich zwar im Landschaftsschutzgebiet Leinetal, was aber offensichtlich keinen wirksamen Schutz vor derartigen Rodungen darstelle, so die Politiker. Aus diesem Grund hätten sie sich entschlossen, zu beantragen, das Waldgebiet als Geschützten Landschaftsbestandteil auszuweisen und somit Baumfällungen und Zerstörungen von Grünbeständen nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu verbieten.